

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentspr. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3 M 75 ¢ bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 M im Intell.-
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen,
werden in Danzig
im Intelligenz-
Comt. Jospengasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 ¢

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 97.

Danzig, den 6. Dezember.

1893.

Ämtlicher Theil.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 14. Oktober d. J. ersuche ich die Ortspolizeibehörden, um Verzögerungen in der Ablieferung der zur bakteriologischen Untersuchung bestimmten Sendungen zu vermeiden, diese Einsendungen mit folgender Adresse zu versehen: „An die bakteriologische Untersuchungsanstalt für Cholera zu Danzig, Stadtlazareth, Dibaer Thor“.

Danzig, den 30. November 1893.

Der Landrath.

2. Der frühere Abtheilungsvorsteher im Königlich italienischen Ministerium Anton Monzilli, welcher wegen Urkundensälschung und Veruntreuung öffentlicher Gelder verhaftet werden soll, ist geflüchtet und hat sich wahrscheinlich nach Deutschland begeben. Die Ortsvorstände, die Ortspolizeibehörden und die Gensdarmen ersuche ich, auf den Anton Monzilli zu achten, im Ermittlungsfalle ihn zu verhaften und in das hiesige Gerichtsgefängniß einlieferen zu lassen, sowie mir davon Anzeige zu erstatten.

Monzilli ist 46 Jahre alt, groß und ziemlich kräftig, hat schwarze Augen, schwarze Haare, großen schwarzen Schnurrbart, brünette Gesichtsfarbe, starke Nase und rundes Kinn.

Danzig, den 28. November 1893.

Der Landrath.

3. Die Herren Amtsvorsteher des Kreises ersuche ich, eine Nachweisung über die Zahl der während des Jahres 1893 vorgekommenen mikroskopischen Untersuchungen der in ihrem Amtsbezirke geschlachteten Schweine auf Trichinen und Finnen, sowie über das Ergebnis dieser Untersuchungen, unter Benennung der im Amtsbezirk vorhandenen Fleischbeschauer, nach untenstehendem Schema anzufertigen und mir diese Nachweisung bezw. eine Vatatanzeige bis zum 31. d. M. einzureichen.

Danzig, den 1. Dezember 1893.

Der Landrath.

Konfessionsnummer.	Namen der Ortschaften.	Zahl der untersuchten Schweine.	Zahl der trichinös befundenen Schweine,	Zahl der trichinös befundenen amerik. Speckseiten und Fleisch- präparate.	Zahl der finnig befundenen Schweine.	Namen und Wohnort der Fleischbeschauer.

4. Die königliche Regierung hat die Ortsschulinspektion über die Schulen zu Bfendorf, Kladau, Lauschau, Sudschin und Kl. Trampfen einstweilig dem Kreis-Schulinspektor Dr. Scharfe hieselbst übertragen.

Danzig, den 1. Dezember 1893.

Der Landrath.

5. Der Regierungs-Supernumerar Deimel zu Hamm in W. hat die bisher ergangenen Entscheidungen des königlichen Oberverwaltungsgerichts in Einkommensteuerfällen in 120 Auszügen

Herausgegeben und ist dieses Werk im Selbstverlage des Verfassers zum Preise von 60 \mathfrak{f} erschienen. Die Anschaffung dieses praktischen Buches wird hiermit empfohlen.

Danzig, den 2. Dezember 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6.

Bekanntmachung

wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe II zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 4^o/oigen Staatsanleihe von 1884.

Die Zinscheine Reihe II No. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der Preussischen konsolidirten 4-prozentigen Staatsanleihe von 1884 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1903 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 1. Dezember 1893 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Drankenstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Regierungshauptkassen, sowie in Frankfurt a. M. durch die Kreisasse bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinscheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamt No. 1 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbcheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbcheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbcheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbcheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialkassen und den von den Königlich Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben. Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Zinscheinanweisungen abhanden ge-

kommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 2. November 1893.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
gez. von Hoffmann.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Formulare zu den fraglichen Verzeichnissen von unserer Hauptkasse, den königlichen Kreis- und Forstkassen und den königlichen Hauptsteuerämtern zu Elbing und Pr. Stargard bezogen werden können.

Diejenigen Kassen, deren Formular-Vorrath aufgebraucht ist, haben sich an die hiesige königliche Regierungshauptkasse zu wenden.

Danzig, den 14. November 1893.

K ö n i g l i c h e R e g i e r u n g.

Nichtamtlicher Theil.

7. **Därme** für Hauschlachtung, sauber und billig, empfiehlt
Max Adolph, Danzig, Comtoir Hintergasse 10.
-
8. Ein Dachshündchen zugelaufen. Abzuholen Schule Zippkau.
-
9. Frischen, gut geräucherten Schinken verkauft billig
Johannes Lehr in Schönrohr.
-
10. Söhne achtb. Eltern finden Lehrst. bei C. Münzcl, Schlossermeister, Danzig, Fraueng. 8.
-
11. **Auction in der Großen Allee.**
Am Freitag, den 8. Dezember 1893, Vormittags 11 Uhr, werde ich ca. 100 rm starkes trockenes Buchen 2' Klobenholz in Haufen von 2 rm und darüber an den Meistbietenden gegen baare Zahlung versteigern.
Ferd. Hzelonski, Große Allee bei Danzig.
-
12. Englische Absatzfettel in Kl. Kleschlau per Langenau W.=Pr. zu verkaufen.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jobengasse 8.